

[1441.] Unterzeichnete erbitten sich von jedem neu erscheinenden Werke im Fache der Numismatik und Gartenbauschriften 1 Ex. à Cond., oder wo nicht à Cond. gegeben werden kann, einen Prospect.

Hamburg, den 12. März 1838.

Nestler u. NELLE.

[1442.] Von allen bisher erschienenen Schriften über die Cöliner u. Hannöversche Angelegenheiten erbitte ich zur Fuhre 2 Ex. à Cond. Von den noch künftig erscheinenden von der Cöliner Angelegenheit 6 Ex., und von der Hannöverschen 2 Ex. à cond. zur ersten Post.

Berlin, im März 1838.

Plahn'sche Buchhandlung (L. Nitz).

[1443.] **Nachricht**  
an sämtliche löbl. Buchhandlungen.

Da von folgenden Verlagsartikeln im Laufe der nächsten Monate neue Auflagen erscheinen, so bitte ich angelegentlich, mir davon auf neue Rechnung nichts zur Disposition zu stellen, sondern alle Exemplare, die Sie zu remittiren berechtigt sind, jetzt zurückzusenden; wenn dies jetzt versäumt würde, so könnte ich späterhin davon nichts mehr zurücknehmen.

Götinger's deutsche Sprachlehre.

Hirzel's französische Grammatik (die 11. Auflage ist bereits erschienen).

Drell, kleine französische Sprachlehre.

Fries, Anleitung zur französischen Conversation.

Hirzel's französisches Lesebuch.

Hebel's alemannische Gedichte.

Stunden der Andacht in Bibelformat.

Bscholke Novellen, 8 Theile.

— Goldmacherdorf.

— Schweizer-Geschichte.

— Branntweinpest.

Ich bitte diese Anzeige wohl zu beachten, damit späterhin jede weitere Unannehmlichkeit vermieden werde.

Karau, den 1. März 1838.

S. A. Sauerländer, Verlags-Buchhdlg.

[1444.] **Bitte um schleunige Zurücksendung.**

Von dem in meinem Verlage erschienenen

Deutschen Lesebuche, 1. Theil, fünfte Aufl., 1836,

nehme ich in der bevorstehenden Jub.-Messe alle Ex. zurück, die mir in dem Zustande geliefert werden, wie ich dieselben versandt habe — Nach der Messe erscheint die sechste Auflage, und verwahre ich mich im Voraus vor jeglichem Ansinnen der Zurücknahme dieser fünften Auflage.

Bremen, den 14. März 1838.

Job. Georg Seyse.

[1445.] Von  
Watermeyer und Delrichs, Beiträge des brem. Rechtes.

1. Band, und

Diemtsch, Verfahrungsart, Gummi elasticum etc.

kann ich mir nichts zur Disposition stellen lassen, und bitte höflichst, alle nicht abgesetzte Exmpl. zu remittiren.

Bremen, den 17. März 1838.

A. D. Geisler.

[1446.] Die Commission und Expedition für Nürnberg, welche seither durch Herrn A. Stein besorgt wurde, haben wir für unser hiesiges und Augsburgsches Geschäft, sowie für unsere liter. artistische Anstalt in München

Herrn Aug. Reknagel

übertragen. Wir ersuchen unsere Herren Collegen, von dieser Anzeige gef. Notiz zu nehmen.

Stuttgart, 1. März 1838.

J. G. Lotta'sche Buchhandlung.

[1447.] Für eine Buchdruckerei in einer Stadt der Preuss. Rheinprovinz, welche der Sitz einer Königl. Regierung ist, wird ein Factor gesucht, welcher sogleich in Dienst treten kann. Die Buchdruckerei setzt vier Pressen in Thätigkeit, giebt eine Zeitung heraus, und beschäftigt sich größtentheils mit Accidenz-Arbeiten.

Der Factor wird vorzüglich technische Leistungen zu übernehmen, auch allenfalls Correcturen zu besorgen haben.

Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst mit portofreien Briefen an den Regierungs-Secretair, Herrn Baasel in Cöln wenden, und ihr Anerbieten mit der nöthigen Auskunft über ihre Qualification begleiten.

[1448.] Für ein lebhaftes Geschäft in einer preussischen Mittelstadt wird ein Commis gesucht, welcher mit ganz empfehlenden Zeugnissen versehen, der französischen Sprache mächtig ist, eine gute Hand schreibt und wo möglich sogleich antreten kann. Näheres durch E. Fort in Leipzig.

[1449.] Allen denjenigen, welche sich um die in meinem Geschäft erledigt gewesene Schüßlerstelle beworben haben, diene zur Nachricht, daß diese Stelle bereits besetzt ist.

Siehe n, 8. März 1838.

E. S. Seyer, Sohn.

[1450.] Ein gut erzogener junger Mensch, der Buchhändler zu werden wünscht, sucht eine Lehrlingsstelle, am liebsten in einer Buchhandlung in oder in nicht gar zu weiter Entfernung von Leipzig. Das Nähere auf gütige Anfragen in Leipzig, Neuer Neumarkt No. 632 parterre, oder unter der Adresse M. Th. poste restante Torgau.

[1451.] Ein junger Mensch, Sohn rechtlicher wohlhabender Eltern, sucht zu Ostern d. J. eine Lehrlingsstelle in einer lebhaften hiesigen Buchhandlung, und kann derselbe über seine Sittlichkeit, seine Fähigkeiten und seine nicht unbedeutenden Fortschritte in der latein. und griechischen Sprache die besten Schulzeugnisse beibringen. Gefällige Anfragen wird Herr Richter, Firma Göthe'sche Buchhandlung, anzunehmen die Güte haben.

[1452.] **Meß = Vermiethung.**

2 schön meublirte Stuben im Schwarzen Bret, Ritterstraße gleich neben der Buchhändler-Börse, mit der Aussicht auf die Promenade, sind für bevorstehende Oster = Messe zu vermieten.